

## Pressemitteilung

---

Freitag, 30. Oktober 2020

---

### **Messe „Rund ums Haus“ findet 2021 nicht statt. Organisationsteam und Aussteller bedauern Absage aufgrund der Corona-Pandemie**

Norderstedt. Die Norderstedter Messe „Rund ums Haus“, die Anfang 2021 stattfinden sollte, muss leider ausfallen. Darauf haben sich die Aussteller und die Organisatoren der Messe nach eingehenden Beratungen verständigt.

Es gab von allen Beteiligten bis zuletzt eine grundsätzliche Bereitschaft, die Messe auch im Jahr 2021 zu veranstalten – sofern diese traditionsreiche Veranstaltung mit Blick auf die Corona-Pandemie sicher umsetzbar sei. Angesichts des derzeit bundesweit als hochakut zu bezeichnenden Corona-Infektionsgeschehens sehen aber weder die Aussteller, noch die Organisatoren eine Möglichkeit, das bewährte Messekonzept sinnvoll und gemäß den Hygienevorschriften umzusetzen. Es ist momentan nicht abzusehen, wie sich die Auflagen zur Ausrichtung von Messen und anderen Großveranstaltungen in den kommenden Monaten entwickeln werden.

„Es ist schade, dass wir nun auch diese bei Bürgerinnen und Bürgern beliebte Veranstaltung absagen müssen. Diese Entscheidung ist niemandem leichtgefallen, doch sie ist zum jetzigen Zeitpunkt die einzig sinnvolle“, sagt Elke Christina Roeder, Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt. Es sei zum Beispiel zum jetzigen Zeitpunkt unklar, welche Sicherheitsabstände auf Messen zu Beginn des Jahres 2021 eingehalten werden müssen. Somit sei auch unklar, wie viele Aussteller aufgrund der künftigen Corona-Schutzvorgaben des Landes letztlich an der Messe teilnehmen könnten. Wie ein tragfähiges Hygienekonzept im Detail aussehen könnte, ist demnach angesichts der diffusen Ausgangssituation ebenso offen, wie die Frage, wie viele Menschen zugleich im Messegebäude sein dürften. „Ohne diese Detailkenntnisse, die sich vermutlich erst zu Beginn des Jahres 2021 herauskristalisieren werden, ist es unserer Ansicht nach nicht möglich, eine derart große Messeveranstaltung effektiv, verlässlich und auch verantwortungsvoll zu planen“, sagt die Oberbürgermeisterin.

Auch Kai Evers, Geschäftsführer der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo), sieht die jetzige Absage als unumgänglich an. „Die Nachricht ist sicher bitter und wir alle bedauern diesen Schritt, denn viele Aussteller und auch sehr viele Bürgerinnen und Bürger haben sich schon jetzt auf die Messe Rund ums Haus gefreut. Die Sicherheit der Menschen hat aber ganz klar Vorrang. Wir wollen weder die Ausstellenden, noch die Besucherinnen und Besucher der Messe einem unnötigen Infektionsrisiko aussetzen“, ergänzt der MeNo-Geschäftsführer.

Alle zwei Jahre bietet die Stadt Norderstedt, normalerweise im Wechsel mit der Stadt Elmshorn, aktuelle Informationen und nützliches Fachwissen zu den unterschiedlichsten Bereichen rund um das Thema Immobilien an.

„Die Messe Rund ums Haus wird weiterbestehen, daran haben alle Beteiligten derzeit keinen Zweifel. Denn das Interesse der Menschen in Norderstedt und Umgebung an der Messe ist ungebrochen hoch, das haben die vergangenen Jahre deutlich gezeigt“, sagt Stefan Witt, Vorstandsmitglied der VR Bank in Holstein. „Nach wie vor bleibt das Thema rund ums Bauen und Wohnen, sowie Sanieren und Modernisieren sehr attraktiv. Wir gehen daher fest davon aus, dass wir im Jahr 2022 eine erfolgreiche 25. Messe ‚Rund ums Haus‘ gemeinsam mit der Stadt Norderstedt und der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH veranstalten werden“, so Stefan Witt.

Allen, die sich für Bauen, Modernisieren und Renovieren interessieren, bietet die Messe mit ihren jährlich etwa 80 Ausstellern die Gelegenheit, sich gebündelt an einem Ort über verschiedenste Aspekte der Bauwirtschaft und auch über Anbieter zu informieren und so einen guten Überblick über die leistungsfähigen Unternehmen aus der Region zu bekommen. Im Fokus stehen bei der Norderstedter Messe unter anderem nachhaltige, energieeffiziente Lösungen für den Hausbau und Fragen rund um die Haussanierung und Hausfinanzierung.